



Turnverein Laboe von 1900 e.V.

24235 Laboe

Rübensaat 8

Mail: vorstand@tv-laboe.de

Tel.: 01737378037

Laboe, 09.März 2021

An

die Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung Laboe
Herrn Karl-Chr. Fleischfresser
den Bürgermeister Herrn Voss
den Vorsitzenden des Werkausschusses Herrn Meggle

Anmerkungen zum Antrag der LWG auf Schließung der Meerwasserschwimmhalle Laboe vom 23.02.2021

Die LWG hat beantragt, die Meerwasserschwimmhalle nun endgültig zu schließen. Die durch die LWG dargestellten Gründe für den Schließungsantrag sind, wenn auch die Darstellung sehr vereinfacht ist, nicht neu und sicherlich auch begründet.

Zwei Bürgerentscheide haben allerdings deutlich gezeigt, wie die Laboer zu ihrer Meerwasserschwimmhalle stehen. Mit der Schließung der Meerwasserschwimmhalle gibt es keine Schwimmversorgung mehr und eine neue Schwimmhalle, wo diese dann auch immer verortet wird, ist noch lange nicht in Sicht.

Der schon lange andauernde Corona-Lockdown zieht vielfältige Probleme nach sich. Bildung, Kultur, soziales Miteinander und natürlich auch der organisierte Sport bzw. der Sport in öffentlichen Sporteinrichtungen sind stark in Mitleidenschaft gezogen worden und werden es noch.

Der TV Laboe, wie andere Vereine natürlich auch, kann seinen Mitgliedern seit Monaten nur ein sehr eingeschränktes Sportangebot anbieten. Den Mitgliedern der Schwimmsparte konnten wir kein alternatives Angebot machen. Hier ist natürlich auch das Reha-Schwimmen (Gesundheitsschwimmen) ausgefallen.

In Bezug auf die sportlichen Betätigungsmöglichkeiten zeigt sich nun mit den angestrebten Lockerungen ein zarter Silberstreifen am Horizont. Damit einher geht natürlich auch Hoffnung vieler junger, älterer und im Lebensalter fortgeschrittener Sportler und gesundheitlich eingeschränkter Menschen auf die Wiederaufnahme ihrer sportlichen Betätigung.

Wenn die Meerwasserschwimmhalle jetzt geschlossen wird, heißt das, dass ca. 350 Teilnehmer nicht mehr schwimmen gehen können und auch die gesundheitlich notwendigen Reha-Maßnahmen zumindest in Laboe nicht mehr durchgeführt werden können. Andere Schwimmhallen gibt es im näheren Umkreis nicht.

Ein weiteres Problem der bevorstehenden Schließung der Meerwasserschwimmhalle liegt im fehlenden Angebot für Nichtschwimmer. Wir leben hier am Wasser und können den Kindern kein Schwimmen beibringen, obwohl die Nachfrage besteht.

Wir vom TV Laboe wissen, dass die Meerwasserschwimmhalle ihre Ablegereife längst erreicht hat. Wir sehen aber auch, dass eine neue Schwimmhalle noch sehr weit entfernt ist. Hier stimmen wir dem Argument der LWG auch nicht zu, dass eine Schließung der Meerwasserschwimmhalle den Bau einer neuen Schwimmhalle beschleunigt. Es muss darum gehen, den Zeitraum zwischen der Schließung der Meerwasserschwimmhalle und einer neuen Schwimmhalle planbar und überschaubar zu machen.

Vereinssport hat viele Facetten: Neben der sportlichen Betätigung geht es um soziale Kontakte und körperliche wie auch mentale Entwicklung - weit mehr als reine Gesunderhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit.

Der TV Laboe fordert darum dazu auf, die Problematik um die Schließung bzw. um den Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle ganzheitlich zu betrachten und dem Antrag auf Schließung nicht zuzustimmen. Zumindest nicht zum jetzigen Zeitpunkt, wo es sich abzeichnet, dass es wieder möglich wird, den Schwimmbetrieb in naher Zukunft wieder aufnehmen zu können.

In der Hoffnung auf eine offene Auseinandersetzung mit den dargelegten Argumenten gegen eine zeitnahe Schließung der Meerwasserschwimmhalle verbleibe ich mit sportlichem Gruß.

Für den Vorstand des Turnverein Laboe von 1900 e.V.



Kai-Uwe Dörr
(1. Vorsitzender)